



# GYMNASIUM AM SCHLOSS

Informationen  
zur Hauptphase  
der gymnasialen Oberstufe

---



# Übersicht

- ① Grundlagen der GOS
- ② Gliederung der GOS
- ③ Zulassung zur Hauptphase der GOS
- ④ Äußere Organisation der Hauptphase
- ⑤ Fächer und Aufgabenfelder
- ⑥ Fächerwahl
  
- ⑦ Überblick-Qualifikation
- ⑧ Abiturprüfungsfächer
- ⑨ Qualifikation zum Abitur
  
- ⑩ Wiederholung
- 11 Fachabitur

# ① Grundlage

## **Verordnung**

– Schul- und Prüfungsordnung –

**über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung  
im Saarland  
(GOS-VO)**

## ② Gliederung der Oberstufe

### **drei Jahrgangsstufen**

#### **→ Einführungsphase**

- einjährig
- Klassenstufe 10
- Abschluss der Sekundarstufe I
  - Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses
- Einstieg in die Sekundarstufe II
  - Erwerb der Zulassung zur Hauptphase

#### **→ Hauptphase**

- zweijährig
- Jahrgangsstufe 11 und 12,  
gegliedert in vier Schulhalbjahre
- Abiturprüfung am Ende des vierten Halbjahres
- Abschluss: Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife

## ③ Zulassung zur Hauptphase der GOS

### **Zulassungsbedingung:**

- Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 10 nach Klassenstufe 11
- Einzelheiten siehe:  
Zeugnis- und Versetzungsordnung „ZVO-Gym“

### **Fall: Nichtzulassung**

- Möglichkeit der einmalige Wiederholung der Klassenstufe 10 (= Einführungsphase), wenn nicht Klassenstufe 9 bereits wiederholt wurde

## ④ Äußere Organisation des Unterrichts

- **Unterricht in Kursen**

nicht mehr im Klassenverband  
(Kurs = benotete Unterrichtseinheit  
eines Faches für ein Halbjahr)

- **Bezugskurs mit Tutor**

statt Klasse mit Klassenlehrer

- **Individueller Stundenplan**

gemäß der Fächerwahl  
statt Klassenstundenplan

- **L-Kurse, G-Kurse**

unterschiedliches Anforderungsniveau eines Fachs

• • •

- **keine Versetzungsentscheidungen**  
am Ende eines Halbjahres
- **Zulassung zur Abiturprüfung**  
über Zeugnisnoten der L- und G-Kurse in den vier Halbjahre der Hauptphase
- **Fall: Nichtzulassung**  
Schließen die gesammelten Noten bereits im Verlauf der Hauptphase eine Zulassung aus, so muss der Schüler wiederholen(wenn möglich).
- Anmerkung:  
**04 P** zählt in der Hauptphase als **Minderleistung**
- **Allgemeine Hochschulreife**  
als Gesamtqualifikation aus Zeugnisnoten der L- und G-Kurse der Hauptphase und Noten aus dem Abiturbereich

## ⑤ Aufgabenfelder - Fächer

**Sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisches  
Aufgabenfeld**

**Deutsch**

- **Englisch**
- **Französisch**

*Spanisch*

- **Bildende Kunst**
- **Musik**

*Darstellendes  
Spiel*

**Gesellschafts-  
wissenschaft-  
liches  
Aufgabenfeld**

- **Geschichte**
- **Politik**
- **Erdkunde**

*Wirtschaftslehre*

**Mathematisch-  
naturwissen-  
schaftliches  
Aufgabenfeld**

**Mathematik**

- **Biologie**
- **Chemie**
- **Physik**

*Informatik*

**Fächer  
ohne  
Zuordnung**

- **Religion**
- **Ethik**

**Sport**

*Philosophie*

*Seminarfach*



## ⑥ Fächerwahl in der Hauptphase

### Pflichtfächer:

1. **De** (5 WS oder 4 WS)
2. **Ma** (5 WS oder 4 WS)
3. mindestens **1 Pflicht-FS: En/Fr** (5 WS oder 4 WS)
4. mindestens **1 GW:**
  - **Ge** (5 WS oder 2 WS)
  - **Ek/Po** (5 WS oder 3 WS)
  - + **Ge** für 4 Hj. in der Regel (2 WS)
  - oder + **Ge** für 2Hj. + **Sf** für 2 Hj.
5. mindestens **1 NW: Bi/Ch/Ph** (5 WS oder 3 WS)
6. mindestens **1 KF: BK/Mu** (5 WS oder 2 WS)
7. mindestens **1 RL: Re/Rk/Et** (5 WS oder 2 WS)
8. **Sp** (5 WS oder 2 WS)

## – Fächerwahl in der Hauptphase –

### Belegungsverpflichtung:

- in der Regel **11 Pflichtfächer** pro Halbjahr
- im Durchschnitt insgesamt mindestens **34 Wochenstunden (WS)**

### Anzahlen der Kurse und zugehörigen Wochenstunden:

- **Leistungskurse (L-Kurse):**  
**2 mit 5 WS**
- **Grundkurse (G-Kurse)**  
**9 mit 4 WS, 3 WS bzw. 2 WS**  
(nach GOS-Kombinationstafel)

### Mögliche L-Kurse:

- **1. L-Kurs:** Kernfach: **De, Ma, En/Fr**
- **2. L-Kurs:** Kernfach: **De, Ma, En/Fr**  
**oder** sonstiges Fach: **Bi/Ch/Ph,**  
**Ek/Ge/Po,**  
**BK/Mu,**  
**Re/Rk/Et,**  
**In,**  
**Sp**

# – Fächerwahl in der Hauptphase –

L-Kurs		G-Kurs				
	<b>Kernfach:</b> De Ma En/Fr		<b>GW:</b> EK/Po		<b>Kernfach (4WS):</b> De, Ma, En/Fr	
	<b>Kernfach:</b> De Ma En/Fr				<b>NW:</b> Bi/Ch/Ph	<b>Neue FS (4WS):</b> Sn
<b>Kernfach:</b> De Ma En/Fr	<b>Sonst.:</b> Bi/Ch/Ph Ek/Ge/Po BK/Mu Re/Rk/Et		<b>Sonst.:</b> Bi/Ch/Ph			<b>NW (3WS):</b> Bi/Ch/Ph
					<b>GW (3WS):</b> EK/Po	
	<b>In</b> <b>Sp</b>				<b>KF (2WS):</b> BK/Mu	
			<b>GW: Ge</b> <b>/evtl. Sf</b> (3.+4. Hj.)	<b>KF:</b> BK/Mu	<b>RL:</b> Re/Rk/Et	<b>Sp</b>
					<b>WI (2WS):</b> In	
					<b>DS (2WS):</b> DS	
					<b>Pi (2WS):</b> Pi	
					<b>Sf (2WS):</b> Sf	



### GOS-Kombinationstafel

		2 Leistungskurse								6 / 7 / 8 Pflichtgrundkurse							3 / 2 / 1 Neigungsgrundkurs(e)										
KernF		KernF oder NW, GW, In, KF, RF, Sp								KernF	NW	GW	KF	RF	Sp	FS	NW / GW			Sonst.							
		5 WS								4 WS		3 WS		2 WS			4 WS	3 WS			2 WS						
		De / Ma / (Fr / En)	De / Ma / (Fr / En)	Bi / Ch / Ph	Ge	Ek / Po	In	Mu / BK	Re / Rk / Et	Sp	De / Ma / (Fr / En)	De / Ma / (Fr / En)	Bi / Ph / Ch	Ek / Po	Ge	BK / Mu	Re / Rk / Et	Sp	Sn neu / Fr / En	Bi / Ph / Ch / Ek / Po	Bi / Ph / Ch / Ek / Po	Bi / Ph / Ch / Ek / Po	DS / In / Wi / Pi / BK / Mu / Sp**	DS / In / Wi / Pi / BK / Mu	Summe WS	Summe Kurszahl	
1	a	1.	2.								3.		4.	5.	6.	7.	8.			9.	10.	11.			34	11	
	b	1.	2.								3.		4.	5.	6. *	7.	8.	9.			10.	11.			34	11	
2	a	1.	2.								3.		4.	5.	6.	7.	8.	9.	9.				11.		34	11	
	b	1.	2.								3.		4.	5.	6. *	7.	8.	9.	10.				11.		34	11	
3	a	1.		2.							3.	4.			5.	6.	7.	8.			9.	10.		11.		34	11
	b	1.		2.							3.	4.		5.	6. *	7.	8.	9.			10.			11.		34	11
9	a	1.		2.							3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.	9.				10.	11.		34	11
	b	1.		2.							3.	4.		5.	6. **	7.	8.	9.	10.				11.		35/33	11/10	
4	a	1.			2.						3.	4.	5.			6.	7.	8.			9.		10.	11.		34	11
10	a	1.			2.						3.	4.	5.			6.	7.	8.	9.				10.	** 11.		35/33	11/10
4	b	1.			2.						3.	4.	5.		6.	7.	8.	9.			10.		11.			34	11
10	b	1.			2.						3.	4.	5.		6. **	7.	8.	9.	10.				11.			35/33	11/10
5	a	1.				2.					3.	4.	5.		6.	7.	8.	9.			10.		11.			34	11
	b	1.				2.					3.	4.	5.		6.	7. *	8.	9.	10.				11.			34	11
11	a	1.				2.					3.	4.	5.		6.	7. *	8.	9.	10.				11.			35/33	11/10
	b	1.				2.					3.	4.	5.		6.	7. **	8.	9.	10.	11.						36/34	11/10
6	a	1.					2.				3.	4.	5.		6.		7.	8.			9.		10.	11.		34	11
	b	1.					2.				3.	4.	5.		6.	7. *	8.	9.					10.	11.		34	11
12	a	1.					2.				3.	4.	5.		6.		7.	8.	9.	9.			10.	** 11.		35/33	11/10
	b	1.					2.				3.	4.	5.		6.	7. **	8.	9.	10.				11.			36/34	11/10
7	a	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7.		8.			9.		10.	11.		34	11
	b	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7. *	8.	9.					10.	11.		34	11
13	a	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7.		8.	9.	9.			10.	** 11.		35/33	11/10
	b	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7. **	8.	9.	10.				11.			36/34	11/10
8	a	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7.	8.			9.		10.	11.			34	11
	b	1.						2.			3.	4.	5.		6.	7. *	8.	9.					10.	11.		34	11
14	a	1.					2.				3.	4.	5.		6.	7.	8.		9.				10.	** 11.		35/33	11/10
	b	1.					2.				3.	4.	5.		6.	7. **	8.	9.	10.				11.			36/34	11/10

# Seminarfach

- Interdisziplinäre Ausrichtung
  - Inhalte aus verschiedenen Fachgebieten
  - Thema durch den jeweilige Lehrer festgelegt
- Ziele:
  - Fördern der Lernkompetenzen
  - Einüben verschiedener Arbeitsformen und Methoden
  - Erlernen unterschiedlicher Verfahren der Präsentation und der Erörterung von Ergebnissen
- 2-stündiger G-Kurs über 4 bzw. 2 Halbjahre
- Höchstens 1 Seminarfach möglich
- Kein Abiturprüfungsfach
- 4 bzw. 2 Zeugnisnoten aus 4 bzw. 2 Halbjahren
- Fakultativ: Einbringen einer „besonderen Lernleistung“
- Wahl des Seminarfachs:
  - Themenwahl gegen Ende des Schuljahres bzw. zu Beginn des neuen Schuljahres
  - Evtl. Einschränkungen der Wahl durch Wahl anderer Fächer

# Besondere Lernleistung

- wahlweise im **Rahmen des Seminarfachs**
- Arbeit im Umfang von mindestens 2 Halbjahren
- z. B.
  - ein umfassender Beitrag aus einem vom Saarland geförderten Wettbewerb
  - eine Jahresarbeit
  - das Ergebnis eines umfassenden, auch fachübergreifenden Projektes in Bereichen, die schulischen Fächern zugeordnet werden können
- Bestandteile:
  - schriftliche Dokumentation
  - Kolloquium
- auch möglich:  
Arbeiten, an denen mehrere Schüler beteiligt sind  
(Bewertung der individuellen Schülerleistung erforderlich!)
- Ersetzen zweier Halbjahresnoten des Seminarfachs durch die Note für die besondere Lernleistung
- Frühzeitige Anmeldung bei der Schulleitung notwendig  
(im 1. Hj.)



# Wahlbogen

## Verbindliche Wahl der Kurse für die Hauptphase der GOS

Klasse: .....

Name: .....

Vorname: .....

Konfession: .....

Geburtsdatum: .....

**Erläuterungen:**

- Es sind genau zwei Leistungskurse zu wählen (LK-Zeile):
  - Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf nicht als LK gewählt werden.
  - Mindestens ein LK ist eines der drei Kernfächer De, Ma, Pflicht-FS.
  - Der zweite LK kann ebenfalls ein Kernfach (eine Pflicht-FS darf höchstens einmal als LK gewählt werden) oder eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft, ein Kunstfach, ein Religionsfach, Sport oder Informatik sein.
- Insgesamt müssen alle drei Kernfächer De, Ma, Pflicht-FS belegt werden. Die nicht als LK gewählten Fächer aus dieser Dreiergruppe sind als 4-stündige Grundkurse einzutragen (GK 4 WS -Zeile).
- Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen als weitere Grundkurse eine Naturwissenschaft (3 WS), das Fach Geschichte (2 WS), ein Kunstfach (2WS), ein Religionsfach (2 WS) und Sport (2WS) belegt werden. Falls für Sport ein Attest vorliegt, ist dafür ein Ersatzfach zu wählen.
- Die restlichen Kurse sind so zu wählen, dass mit **genau 11 Kursen mindestens 34 WS** erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- Die Wahl (auch die für zusätzliche Kurse!) ist für die gesamte Hauptphase verbindlich. Nur die Fächer Ge oder Sf können bei entsprechender Belegung nach der Klassenstufe 11 abgewählt bzw. Ge durch Sf ausgetauscht werden.

Fächer		Kernfächer				in Kl. 10 neu einsetzende Fremdsprachen		Naturwissenschaften			Gesellschaftswissenschaften			Kunstfächer		Religionsfächer			Sport	Sonstige Fächer					Summe Kurse	Summe WS	
		De	Ma	Pflichtfremdsprachen		Sn	La	Bi	Ch	Ph	Ek	(Sk) Po	Ge	BK	Mu	Re	Rk	Et	Sp	In	DS	WI	Pi	Sf			
Einführungsphase (Kl. 10)		X	X	X	X							X															
Hauptphase (Kl. 11-12)	LK (5 WS)																								2	10	
	GK	(4 WS)																									
		(3 WS)																									
		(2 WS)																									
		<b>Summe ges.:</b>																									

Ort, Datum

Schüler(in)

Erziehungsberechtigte(r)

# Grundsätzliches zur Fächerwahl

## → Fächerwahl: **verbindlich für 4 Halbjahre**

### ■ Ausnahmen Ge und Sf:

#### **Bei entsprechender Fächerbelegung**

Möglichkeit nach der Klassenstufe 11:

- Abwahl von Ge bzw. des Sf
- Austausches von Ge durch das Sf

## → **Rahmenbedingungen:**

- Schulorganisatorischen Möglichkeiten (mit Kooperation)
- Kein Anspruch auf das Zustandekommen eines gewählten Kurses



## ⑦ Überblick-Gesamtqualifikation

**Qualifikation:  
Kursbereich**

**40** (der in der Regel 44)  
**Zeugnisnoten**  
aus L- und G-Kursen

Gewichtung: **einfach**  
Max. Punktzahl: 600

Entscheidung  
über die  
**Zulassung  
zum Abitur**

(Überprüfung auch  
schon während der  
Hauptphase)

**Qualifikation :  
Abiturbereich**

**5 Abiturnoten**  
der Prüfungsfächer

Gewichtung: **vierfach**  
Max. Punktzahl: 300

**Gesamtqualifikation  
→ Allgemeine Hochschulreife**

## ⑧ Abiturprüfungsfächer

### 5 Prüfungsfächer

- mindestens **2** der **3 Kernfächer** De, Ma, Pflicht-FS
  - **mindestens 1 Fach** aus jedem der **3 Aufgabenfelder**
    - ① sprachlich-literarisch-künstlerisch: De, En, Fr, Sn, BK, Mu, DS, Ek, Ge, Po, WI,
    - ② gesellschaftswissenschaftlich: Ma, Bi, Ch, Ph, In
    - ③ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch: Re, Rk, Et, Pi, 5-stündig Sp
  - **höchstens 1 Fach mit 2 WS**; aber nicht Sf oder 2-stündig Sp
  - höchstens 2 GW-Fächer
  - Bedingung: **durchgehende Belegung** von Anfang Klasse 10 bis Ende Klasse 12
- **4 schriftliche Prüfungen**
- in den **beiden L-Fächern** und
  - in zwei **G-Fächern**
- In der Regel **1 mündliche Prüfung**
- in einem weiteren **G-Fach**

# Möglichkeiten der Prüfungsfächer

L-Kurs		G-Kurs				
S	S			S		M
		Fr	Ek	Bi	Ch	Ph
De	Ma					
			S			
			Ge	BK	Re	Sp

# Möglichkeiten der Prüfungsfächer

L-Kurs		G-Kurs				
S	S	S			S	
		Fr	Ph	Bi	Sn	DS
De	Ma					
			M Ge	BK	Re	Sp

# Möglichkeiten der Prüfungsfächer

L-Kurs		G-Kurs				
S	S		S	S	M	
		Ma	Po	Ch	En	DS
De	Mu					
			Ge	Sf	Rk	Sp

# ⑨ Qualifikation zum Abitur

## 1. Teil: Qualifikation im Kursbereich

Halbjahresergebnisse von insgesamt **40 Kursen**, darunter:

- je alle **4 Kurse** der **5 Prüfungsfächer**
- je alle **4 Kurse** der **Kernfächer**
- alle **4 Kurse** des **naturwissenschaftlichen Pflichtfachs**
- alle **4 Kurse** des **gesellschaftlichen Pflichtfachs**  
mindestens **2 Kurse** des **Pflichtfaches Ge**, sofern Ek oder Po die Pflicht-GW ist
- mindestens **2 Kurse** des **Kunstoffaches**
- mindestens **2 Kurse Religion/Allgemeine Ethik**

Bedingungen:

- **Kein** einzubringender Kurs mit **00 P**
- **höchstens 8** der einzubringenden **40 Kurse** und darunter **höchstens 7** der **12 Kernfachkurse** mit **04 P, 03 P, 02 P** oder **01P**
- **mindestens einen Durchschnitt** aller einzubringenden Kurse von **05 P**

## 2. Teil: Qualifikation im Abiturbereich

Ergebnisse aller **5 Prüfungsfächer**

Bedingungen:

- **höchstens 2 Prüfungsfächer** darunter **höchstens 1 L-Fach**  
mit **04 P, 03 P, 02 P, 01 P** oder **00 P**
- **mindestens 1 Prüfungsfach** der **Kernfächer** mindestens **05 P**
- **mindestens einen Durchschnitt** aller Prüfungsfächer von **05 P**

Gewichtung mit dem **Faktor 4**

→ **Gesamtqualifikation**

## ⑩ Wiederholung in der Hauptphase

### ○ Grundsätzlich:

- Möglichkeit einer Wiederholung in der Hauptphase unter der Bedingung, dass dadurch die **Verweildauer von 4 Jahren** in der gesamten Oberstufe nicht überschritten wird (Ausnahme: nichtbestandene Abiturprüfung)
- **Annullierung** der **erreichten Noten** des entsprechenden **ersten Durchganges**
- Möglichkeit der Fächerneuwahl bei einem Zurücktreten spätestens am Ende von 11/2

### ○ Freiwilliges Zurücktreten:

- Möglichkeit eines Rücktrittes um eine volle Jahrgangsstufe zum Ende eines Halbjahres
- Antrag spätestens 2 Wochen nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

### ○ Wiederholung bei Nichtzulassung zur Abiturprüfung oder bei Nichtbestehen der Abiturprüfung:

- Rücktritt unmittelbar nach einer entsprechenden Mitteilung um eine volle Jahrgangsstufe
- Notwendigkeit des erneuten Erwerben der Zulassung zur Abiturprüfung

# 11 Fachhochschulreife (schulischer Teil)

## ○ Grundsätzlich:

- Teilnahme an **2 aufeinander folgenden Halbjahren** der Hauptphase
- Verlassen der Schule ohne die Allgemeine Hochschulreife

## ○ Qualifikation:

Halbjahresergebnisse von insgesamt 4 + 11 Kursen, darunter:

- je alle **2 Kurse** der **2 LKs**
- je alle **2 Kurse** der **Kernfächer** De, Ma, Pflicht-FS
- alle **2 Kurse** der **Pflicht-NW** Bi, Ch oder Ph
- alle **2 Kurse** der **Pflicht-GW** Ge, Ek oder Po
- **insgesamt 11 GKs**, d.h. weitere Kurse außer Sf beliebig

## ○ Bedingungen:

- **kein** einzubringender Kurs mit **00 P**
- **höchstens 2** der **4 LKs** mit **04 P, 03 P, 02 P** oder **01P**
- **höchstens 4** der einzubringenden **11 GKs** mit **04 P, 03 P, 02 P** oder **01P**
- mindestens einen **Durchschnitt** aller **4 LKs** von **05 P** (Punktsumme 20)
- mindestens einen **Durchschnitt** aller einzubringenden **11 GKs** von **05 P** (Punktsumme 55)





# GYMNASIUM AM SCHLOSS

Wir wünschen viel Erfolg!

---